

Anwendungsguide

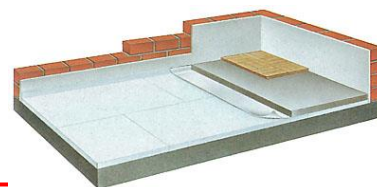
Bodendämmplatte Lippor DEO Trittschalldämmplatte Liptritt DES

Verarbeitungshinweise



DEO - Wärmedämmstoff aus expandiertem Polystyrol nach DIN 13163 zur Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich **ohne** Schallschutzanforderung.

DES - Wärmedämmstoff aus expandiertem Polystyrol nach DIN 13163 zur Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich **mit** Schallschutzanforderung



positive Eigenschaften:

- ✓ Nach DIN EN 13163 und DIN 4108
- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/m*K bis 0,045 W/m*K
- ✓ für Trocken- und Nassestriche
- ✓ Farbe: weiß oder grau
- ✓ Ökologisch neutral

Anwendungsbereich:

DES: Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich **mit** Schallschutzanforderungen, andere Anwendungen sind nicht zulässig.

DEO: Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich **ohne** Schallschutzanforderungen, andere Anwendungen sind nicht zulässig.

Das Material kann unter Trocken- und Nassestrichsystemen eingesetzt werden.

Verarbeitung:

Die Werte der Dauerdruckbelastung dürfen nicht höher sein als die in unseren entsprechenden Datenblättern angegebenen. Die Liptritt Trittschall Platten müssen für die vorgegebenen Verkehrslasten geeignet sein. Die Zusammendrückbarkeit c ist die Differenz zwischen Lieferdicke und der Dicke unter Belastung. Als Beispiel beträgt bei einem Liptritt DES sm 045 20-2 die Zusammendrückbarkeit **2** mm. Bei mehrlagiger Verlegung werden die Zusammendrückbarkeiten der Lagen addiert. Es dürfen maximal 2 Lagen aus Trittschalldämmstoffen bestehen. Druckbelastbare Dämmstoffe, wie Lippor 100 040 DEO dm, Lippor 100 035 DEO dm, Lippor 150 035 DEO dh und Lippor 200 035 DEO ds, sind bei der Addition mit dem Wert 0 mm zu rechnen.

Der tragende Untergrund muss ausreichend trocken sein und eine ebene Oberfläche haben.

Es dürfen sich darauf keine Rohrleitungen, Erhebungen oder ähnliches befinden, welche zu Schwankungen in der Estrichdicke führen können.

Sollten auf dem tragendem Untergrund Rohrleitungen verlegt sein, muss durch einen Ausgleich wieder eine ebene Fläche zur Aufnahme der Lippor Dämmung geschaffen werden. Die erforderliche Höhe der Konstruktion dazu ist einzuplanen. Ausgleichsschichten müssen fertig eingebaut eine gebundene Form haben. Als Ausgleichsschicht dürfen druckbelastbare Lippor Dämmstoffe, Lippor 100 040 DEO dm, Lippor 100 035 DEO dm, Lippor 150 035 DEO dh und Lippor 200 035 DEO ds genutzt werden. Schüttungen müssen, wenn diese als Ausgleichsschicht genutzt werden sollen, die Brauchbarkeit nachgewiesen haben.

Die Lippor Platten müssen dicht gestoßen verlegt werden. Bei mehrlagigem Aufbau sind die Lippor Platten mit gegeneinander versetzten Stößen zu verlegen. Die Platten müssen vollflächig auf dem Untergrund aufliegen. Hohlräume sind durch geeignete Maßnahme zu beseitigen. Aufgehende Bauteile, für die ein Putz vorgesehen ist, müssen verputzt sein, bevor die Dämmung verlegt wird.

Werden Trittschall- und Wärmedämmstoffe in Lagen übereinander verlegt muss der Dämmstoff mit der kleineren Zusammendrückbarkeit oben liegen. Bei dem Verlegen von Liptritt- Tackerplatten und bei druckfester Dämmung als Ausgleichsschicht gilt dies nicht.

An Wänden und anderen aufgehenden Bauteilen wie Türzagen, Rohrleitungen usw. sind schalldämmende Randstreifen einzubauen. Der Einbau des Randstreifens muß vor dem Verlegen der

Anwendungsguide

Bodendämmplatte Lippor DEO Trittschalldämmplatte Liptritt DES

Verarbeitungshinweise



Dämmschicht zur Schalldämmung stattfinden. Der Randstreifen muss nach unten bis mindesten Unterkante der Trittschalldämmung reichen.

Vor dem Aufbringen des Estrichs sind die Lippor Platten mit einer Polyethylenfolie $\geq 0,15$ mm Dicke, oder mit einem Erzeugnis vergleichbarer Eigenschaften, abzudecken. An den Stößen muss die Polyethylenfolie mit min. 80 mm Überdeckung verlegt werden. Bei Fließestrich ist die Folie durch verkleben oder verschweißen, bis zum Erstarren des Estrichs, flüssigkeitsdicht auszuführen.

Des Weiteren sind die einschlägigen Vorschriften und Normen, zum Beispiel DIN18560 DIN 4108 und DIN 4109 zu beachten.

Technische Daten:

- Das Zuschneiden der Lippor und Lipnor Platten erfolgt mit Glühdrahtschneidgerät oder Säge.
- Des Weiteren sind die einschlägigen Vorschriften und Normen zu beachten. Weitere Bestimmungen finden Sie in der **bauaufsichtlichen Zulassung**:

<http://www.lphv.de/files/cms/Z-23-15-1444-lippor-lipnor.pdf>

- Technische Daten erhalten Sie mit unseren **Produktdatenblättern** und **Übereinstimmungszertifikaten**

<http://www.lphv.de/zertifikate.php>

Lagerung:

Trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern

Hinweis:

Alle Angaben in diesem Informationsblatt sind nur allgemeine Angaben und beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen können wir nicht übernehmen. Unterschiedliche Bedingungen an den Baustellen und bei der Verarbeitung sind im Zusammenhang mit den allgemein gültigen Regeln der Technik zu beachten. Änderung durch Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültig ist immer,

die neueste Fassung dieses Blattes. Die aktuellste Version erhalten Sie unter www.lphv.de.